

Hönebach völlig ungefährdet

Sportkegeln: AN gewinnt 3:0 gegen Jahn Kassel, aber Süß verliert deutlich

HÖNEBACH/SÜSS. Sportkegel-Verbandsligist AN Hönebach landete einen weiteren Heimsieg, der TSV Süß kassiert die nächste Auswärtspleite.

AN Hönebach - ESV Jahn Kassel 3:0 (49:29) 5048:4746. 3:0 gewonnen, aber AN Hönebach mit den Gästen vom ESV Jahn Kassel am Ende mehr Mühe als erwartet. Zu Beginn des Spiels sah alles nach einem klaren Sieg aus – Frank Schuhmann (841) und René Sufin (836) brachten ihr Team mit 88 Holz in Führung. Diese bauten Robert Reinhardt (827) und Steffen Schran, der gute

857 Holz erspielte, auf 327 Holz aus.

Zu diesem Zeitpunkt konnten die Gäste auch in der Einzelwertung noch keinerlei Akzente setzen. Andreas Renelt (828) spielte ordentlich, doch gegen den furios aufspielenden Michael Bauer, der hervorragende 883 Holz erzielte, war er chancenlos. Auf einmal waren die Nordhessen im Kampf um den Einzelwertungspunkt wieder im Spiel. Der Schlussblock brachte die Entscheidung zu Gunsten der Wildecker – Torben Möller erzielte starke 859 Holz und hielt seinen Kasseler Gegner

klar auf Distanz, da dieser nur auf 829 Holz kam, blieb auch der dritte Punkte aufseiten der Hönebacher Kegler. **Es spielten:** Frank Schuhmann 841 Holz/9 EWP, René Sufin 836/8, Robert Reinhardt 827/5, Steffen Schran 857/10, Andreas Renelt 828/6, Torben Möller 859/11.

SKG Sontra II - TSV Süß 3:0 (55:23) 5119:4441. Chancenlos war der TSV Süß im Auswärtsspiel bei der heimstarken SKG Sontra II und blieb zum fünften Mal auswärts ohne Punkt.

Im Startblock gelang es Matthias Löffler mit 799 Holz

noch, einen Akteur der Gastgeber zu übertreffen, doch schon hier lag der TSV deutlich zurück. Im Mittelblock setzte sich der Trend fort, jedoch gelang es Andreas Weishaar mit 795 Holz ebenfalls, einen Sontraer zu halten. Der Rest des Teams hatte gegen immer stärker aufspielende Sontraer keine Chance und konnte die klare Niederlage nicht verhindern.

Es spielten: Matthias Löffler 796 Holz/11 EWP, Ralf Dunkelberg 739/6, Matthias Reith 760/8, Andreas Weishaar 774/10, Andreas Degenhardt 687/3, Thomas Margraf–, Florian Richter 634/1. (mö)